

Die 15 magischsten Bergseen der Alpen – Naturwunder mit Spiegelglanz

Sie funkeln türkis, liegen verborgen zwischen Gipfeln und erzählen ihre eigenen Geschichten: Die Bergseen der Alpen. Manche sind so klar, dass du die Fische zählen kannst – andere so geheimnisvoll, dass dich der Gedanke an Nixen und Sagengestalten nicht mehr loslässt. Höchste Zeit also, die schönsten 15 Bergseen zu entdecken – mit Bewertungen, Tipps und einer ordentlichen Portion Emotion.

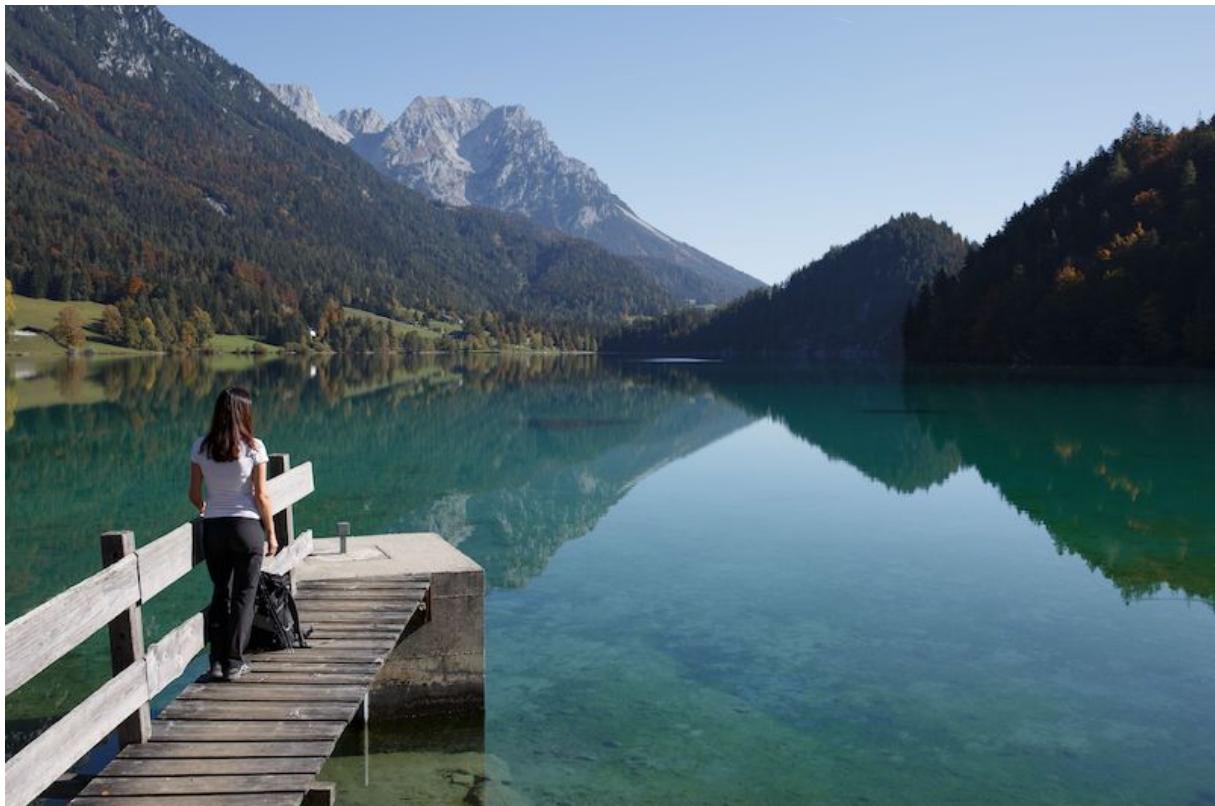


foto (c) Tirol Werbung / Rathmayr Michael

Ein See im Hochgebirge ist mehr als nur ein Stück Wasser. Er ist Spiegel der Berge, Bühne für Sonnenauf- und -untergänge und manchmal auch das kühle Ende einer Mutprobe („Na, traust du dich rein?“). Wer einmal frühmorgens am Ufer eines Bergsees stand, weiß, wie still und groß die Natur sein kann. Wir haben die 15 magischsten Seen der Alpen getestet – bewertet mit Kompassen (1 = nett, 5 = pure Magie) und ergänzt um Tipps, was man dort unbedingt erleben sollte.

Top 15 Bergseen in den Alpen

Bergsee	Lage	Höhe	Besonderheit	Bewertung
Hintersteiner See	Tirol, Österreich	883 m	Karibik der Alpen, glasklar	★★★★★
Eibsee	Bayern, Deutschland	973 m	Postkartenblick zur Zugspitze	★★★★★
Oeschinensee	Bern, Schweiz	1.578 m	UNESCO-Weltnaturerbe, Bootfahren	★★★★★

Bergsee	Lage	Höhe	Besonderheit	Bewertung
Lago di Braies	Südtirol, Italien	1.496 m	Instagram-Ikone, Holzboote	
Lac Blanc	Chamonix, Frankreich	2.352 m	Spiegelung des Mont Blanc	
Seebensee	Tirol, Österreich	1.657 m	Märchenblick zur Zugspitze	
Formarinsee	Vorarlberg, Österreich	1.793 m	Quelle des Lechwegs	
Silsersee	Graubünden, Schweiz	1.797 m	Segeln im Hochgebirge	
Gosausee	Oberösterreich	933 m	Spiegel des Dachstein-Gletschers	
Lago di Sorapis	Dolomiten, Italien	1.925 m	Milchig-türkises Gletscherwasser	
Plansee	Tirol, Österreich	976 m	Fjord-Feeling in den Alpen	
Lac de Gaube	Pyrenäen-Ausläufer	1.725 m	Sagen um Riesen & Hexen	
Schrecksee	Allgäu, Deutschland	1.813 m	Insel im See – Naturkino pur	
Lago di Anterselva	Südtirol, Italien	1.642 m	Biathlon-Atmosphäre	
Caumasee	Flims, Schweiz	997 m	Badeparadies mit Karibik-Flair	

Die 15 magischsten Bergseen der Alpen

Wenn Seen reden könnten, hätten sie wahrscheinlich eine Menge zu erzählen. Der Hintersteiner See würde sich über seine morgendlichen Frühschwimmer wundern („Schon wieder die mit der Quietschente!“). Der Schrecksee im Allgäu dagegen würde kichern: „Haha, die Wanderer haben gedacht, sie sind gleich oben – und dann noch eine Stunde Serpentinen.“

Und ganz ehrlich: Jeder See hat seinen eigenen Charakter. Der Lago di Braies? Eitel und fotogen. Der Seebensee? Ein romantisches Typ, der dich sofort umarmt. Der Oeschinensee? Ein Abenteurer, der sofort ruft: „Los, ins Boot mit dir!“

FAQ – Bergsee-Special

Kann man in allen Seen baden?

Theoretisch ja, praktisch friert man sich im Hochsommer oft noch die Zehen ab.

Wann ist die beste Zeit für einen Besuch?

Früh am Morgen oder am Abend – dann sind die Insta-Crowds weg.

Brauche ich spezielles Schuhwerk?

Für die meisten Seen reicht festes Schuhwerk, für Sorapis und Schrecksee sind Bergstiefel Pflicht.

Tipps & Tricks

- Nimm ein kleines Handtuch und Mut mit: Spontanbäder sind legendär.
- Eine Thermoskanne mit Tee oder Loacker-Snack machen jedes Ufer zum Luxusplatz.
- Respektiere die Natur – keine Drohnen und keine Einweggrills am Ufer.